

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Spanien		
Gasthochschule	Universidad San Jorge		
Aufenthalt	von:	07.09.2016	bis: 27.01.2017

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja
 nein
 anonym

Wintersemester 2016/17 in Saragossa

Warum sollte man sich für ein Erasmussemester in Saragossa bewerben? Klar ist Saragossa nicht Madrid oder Barcelona und kann auch nicht mit einer Lage direkt am Meer bestechen, trotzdem kann ich ein Semester an der Universidad San Jorge nur jedem empfehlen! Saragossa ist immerhin die fünft-größte Stadt Spaniens und überzeugt mit ihrer typisch spanischen Kultur im Alltag und der besten Erasmus-Association, die man sich vorstellen kann.

Vorbereitungen:

Die ersten Schritte für ein Erasmussemester beinhalten die Bewerbungen beim Fachkoordinator der Heimatuniversität, beim Erasmusprogramm und die selbstständige Bewerbung an der ausgewählten Universität. Wichtig hierbei ist die Fristen zu recherchieren und diese einzuhalten. Wenn man erst einmal den Bescheid bekommen hat, sollte man sich um eventuelle Versicherungs- und Kreditkartenfragen kümmern. Der nächste Schritt ist die Planung der Anreise. Im Falle von Flugangst kann man einen Bus bis Madrid oder Barcelona buchen. Die einfachste Variante der Anreise ist jedoch mit dem Flugzeug bis Madrid oder Barcelona und von dort aus mit dem Bus oder Zug direkt bis nach Zaragoza zur Estacion Delicias zu fahren. Die Busverbindungen findet man unter der Webseite alsa.es und die entsprechenden Zugverbindungen unter renfe.es. Mindestens eine Woche vor Semesterbeginn anzureisen, würde ich stark empfehlen. So hat man genug Zeit, sich um eine Unterkunft für die nächsten paar Monate zu kümmern und die Stadt und den spanische Alltag bereits etwas kennenzulernen. Für die ersten paar Tage empfiehlt es sich in einer Jugendherberge (albuergezaragoza.com) oder bei einer spanischen Familie (airbnb) unterzukommen.

Wohnungssuche:

Der Wohnungsmarkt in Saragossa ist riesig. Da Saragossa eine Studentenstadt ist, ziehen zum Semesterende viele Studenten ein und aus. Die Universidad San Jorge bietet ausländischen Studenten das Buddy-Program an, in welchem jedem Studenten ein spanischer Tutor zugewiesen wird. Die Tutoren sind sehr hilfsbereit und suchen gerne eine angemessene Unterkunft und können sehr hilfreich sein, was den Mietvertrag angeht, gerade wenn man selbst kaum spanisch spricht. Falls man nicht am Buddy-Program teilnimmt kann man unter idealista.com aktuelle Wohnungsangebote finden. Oftmals posten auch viele Vermieter Anzeigen in den Erasmusgruppen in Facebook. Generell sollte man nicht mehr als 250€ für ein Zimmer bezahlen müssen und ich kann jedem nur empfehlen sich eine Unterkunft in der Nähe des Plaza de Espana zu suchen.

Die ersten Tage an der Universidad San Jorge:

Die ersten 2 Tage besucht ihr viele Informationsveranstaltungen und lernt die Universität, sowie eure künftigen "Leidens"-genossen kennen. Ihr werdet über die verschiedenen Angebote und Strukturen der Universität informiert und lernt den Campus kennen. Außerdem überarbeitet ihr euren Stundenplan. Zwar sucht man sich bereits im Vorfeld Vorlesungen aus dem Vorlesungsverzeichnis aus und gibt diese in seinem Learning-Agreement an, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass man seine Kurse in den ersten paar Tagen noch einmal wechselt. Möglicherweise werden einige Kurse nicht mehr angeboten, oder die Zeiten haben sich geändert und deswegen überschneiden sich die ausgewählten Veranstaltungen. Also geht es meist zuerst zum International Office, um den Stundenplan nochmal abzustimmen. Das mag jetzt vielleicht nach Stress klingen, aber macht euch keine Gedanken. Die Mitarbeiter im International Office (Cristina, Cristina und Noel) sind super freundlich und hilfsbereit.

Wenn der Stundenplan erst einmal steht, beginnt der Unialltag und mit der Zeit kommt auch die Routine.

(Studenten-)Leben in Saragossa:

Saragossa hat für jeden etwas zu bieten: ob Museen, große Parks, architektonische Meisterwerke, wie die Basilica del Pilar, spanischen Fußball oder die vielen Tapas-Bars und Cafés - hier wird jeder fündig. Tapas gehören zum Kulturgut Spaniens und besonders zu empfehlen ist es eine Tapas-Tour am Donnerstagabend zu planen. Jeden Donnerstag nehmen viele Bars in der Zona Magdalena und der Zona Heroismo an dem Spezial Juepinchos teil, bei dem 1 Getränk + 1 Tapa nur 2€ kosten.

Die Association der Universidad San Jorge gibt sich die größte Mühe den ausländischen Studenten die Party-Szene Saragossas näherzubringen. Vor allem in den ersten Wochen, in denen die Universität einem noch nicht allzu viel abverlangt, wird sich häufig getroffen um ein oder zwei Cerveza zu trinken oder das Casco unsicher zu machen. Das Casco viejo, welches das historische Viertel Saragossas ist und tagsüber Touristen anlockt, verwandelt sich nachts zum Partyviertel der Stadt. Man stolpert von einem Club in den nächsten und trifft überall freundliche Studenten an, die sich sehr gern mit Erasmusstudenten unterhalten. Falls man sich mal verlaufen hat, muss man einfach nur nach dem Weg zur Chupiteria (Espit Chupitos) fragen. Dort trifft man so gut wie immer auf bekannte Gesichter, da diese Bar, in der es fast ausschließlich Shots gibt, ein absolutes Muss bei jeder Partynacht ist.

Die Association, sowie die Erasmus-Vereine ESN und AEGEE bieten außerdem viele Ausflüge an. Wer Spanien aber lieber auf seine ganz eigene Art und Weise kennenlernen möchte, ist von Saragossa aus auch super angebunden.

Die letzten Tage an der Universidad San Jorge:

Natürlich besteht das Erasmusleben aber nicht nur aus Feiern und Reisen. An der Universidad San Jorge ist es üblich nicht nur ein Final Exam am Ende des Semesters zu schreiben, sondern bereits im Semester mehrere Telexamen zu schreiben und Projektarbeiten oder Präsentationen vorzustellen. Sicherlich scheiden sich die Geister, was diese Form des Prüfungssystems angeht, ich persönlich habe diese Form der Bewertung jedoch zu schätzen gelernt. Zwar schreibt man in den letzten 2 Wochen des Semesters alle seine Prüfungen, aber dann muss man wenigstens nicht den gesamten behandelten Stoff pauken, sondern eben nur noch einen Teil.

Nachdem alle Prüfungen geschafft sind, geht es ein letztes Mal zum International Office, um sich den Letter of Attendance/ Letter of Confirmation unterschreiben zu lassen. Das Learning-Agreement Teil 3 (Transcript of Records) wird einem dann innerhalb der nächsten Wochen per Mail zugeschickt.

Die Noten sind aber vorher bereits im Portal Academico einzusehen. Die meisten Professoren brauchen nicht einmal 2 Wochen, um die Arbeiten zu bewerten. (JA! - Richtig gelesen!)

Zusammengefasst: Saragossa ist eine super Stadt zum Studieren, Feiern, um die spanische Kultur kennenzulernen und das Leben zu genießen! Ich kann nur jedem empfehlen sich für ein Auslandssemester dort zu entscheiden!